

**Öffentliche Bekanntmachungen.**

**Bekanntmachung.**

Nach § 10 des Regals für die Erhebung der Grundsteuer in der Stadt Halle a/S. wird auf der Straße oder an öffentlichen öffentlichen Orten oder Steuermarken, oder mit einer unzulässigen Marke versehen werden, durch die vom Magistrat beantragte Revision oder deren Vertheilung aufzuheben und müssen dann binnen 5 Tagen durch Zahlung einer Kaution von 3 Mark angelegt werden.

**Bekanntmachung.**

Die Staatskommunikationsverpflichtungen Gemalten der Stadt Halle, welche mit der 15. d. Mts. fällig werden, sind, werden dringlich ersucht, diese Steuer nunmehr schenken an die königliche Kreis-Steuereinsammler, in der Einziehung im förmlichen Zwangsverfahren erfolgen müßte.

**Stadtrath.**

Gegen den Dienstherrn Friedrich Wilhelm Karl Richter, geboren am 13. Juni 1851 in Eilenburg, welcher fähig ist, die Unterzeichnungsbefugnis wegen schweren Diebstahls verhandelt.

**Stadtrath.**

Gegen den Kellner Georg August Gottschalk, geboren am 27. Des. 1871 in Westau bei Halle a/S., ist die Strafbefugnis wegen Diebstahls erlassen.

**Stadtrath.**

Gegen den Kellner Georg August Gottschalk, geboren am 27. Des. 1871 in Westau bei Halle a/S., ist die Strafbefugnis wegen Diebstahls erlassen.

**Stadtrath.**

Gegen den Kellner Georg August Gottschalk, geboren am 27. Des. 1871 in Westau bei Halle a/S., ist die Strafbefugnis wegen Diebstahls erlassen.

**Stadtrath.**

Gegen den Kellner Georg August Gottschalk, geboren am 27. Des. 1871 in Westau bei Halle a/S., ist die Strafbefugnis wegen Diebstahls erlassen.

**Stadtrath.**

Gegen den Kellner Georg August Gottschalk, geboren am 27. Des. 1871 in Westau bei Halle a/S., ist die Strafbefugnis wegen Diebstahls erlassen.

**Stadtrath.**

Gegen den Kellner Georg August Gottschalk, geboren am 27. Des. 1871 in Westau bei Halle a/S., ist die Strafbefugnis wegen Diebstahls erlassen.

**Stadtrath.**

Gegen den Kellner Georg August Gottschalk, geboren am 27. Des. 1871 in Westau bei Halle a/S., ist die Strafbefugnis wegen Diebstahls erlassen.

**Stadtrath.**

Gegen den Kellner Georg August Gottschalk, geboren am 27. Des. 1871 in Westau bei Halle a/S., ist die Strafbefugnis wegen Diebstahls erlassen.

**Stadtrath.**

Gegen den Kellner Georg August Gottschalk, geboren am 27. Des. 1871 in Westau bei Halle a/S., ist die Strafbefugnis wegen Diebstahls erlassen.

**Stadtrath.**

Gegen den Kellner Georg August Gottschalk, geboren am 27. Des. 1871 in Westau bei Halle a/S., ist die Strafbefugnis wegen Diebstahls erlassen.

**Stadtrath.**

Gegen den Kellner Georg August Gottschalk, geboren am 27. Des. 1871 in Westau bei Halle a/S., ist die Strafbefugnis wegen Diebstahls erlassen.

**Stadtrath.**

Gegen den Kellner Georg August Gottschalk, geboren am 27. Des. 1871 in Westau bei Halle a/S., ist die Strafbefugnis wegen Diebstahls erlassen.

**Stadtrath.**

Gegen den Kellner Georg August Gottschalk, geboren am 27. Des. 1871 in Westau bei Halle a/S., ist die Strafbefugnis wegen Diebstahls erlassen.

**Stadtrath.**

Gegen den Kellner Georg August Gottschalk, geboren am 27. Des. 1871 in Westau bei Halle a/S., ist die Strafbefugnis wegen Diebstahls erlassen.

**Stadtrath.**

Gegen den Kellner Georg August Gottschalk, geboren am 27. Des. 1871 in Westau bei Halle a/S., ist die Strafbefugnis wegen Diebstahls erlassen.

**Stadtrath.**

Gegen den Kellner Georg August Gottschalk, geboren am 27. Des. 1871 in Westau bei Halle a/S., ist die Strafbefugnis wegen Diebstahls erlassen.

**Stadtrath.**

Gegen den Kellner Georg August Gottschalk, geboren am 27. Des. 1871 in Westau bei Halle a/S., ist die Strafbefugnis wegen Diebstahls erlassen.

**Fischerei**  
des Rittergutes Schkopau bei Merseburg.

Freitag den 17. November  
Verkauf von 10 Uhr ab  
von Trotha.

**Gasthofs-Verkauf.**

Mein seit 10 Jahren neuerbautes Gasthof, im besten Gange sich befindlich, nebst Tanzsaal und Kegelbahn, liegt fruchtbarster zum Verkauf.

**Ein Gasthof**

wird von zahlungsfähigen Käufer sofort zu kaufen gesucht. Off. mit Preis, Anz. und n. d. Vernehmung.

**Bäckerei**

in Merseburg 1. Januar 1894 zu verpachten. Näheres bei Otto Hübner, Bäckermeister, Karlsruher Str. 1.

**Ein Restaurant**

sof. s. verkaufen. Näheres bei K. Brüggenmann, Lauchstädt bei Halle.

**Stadt-Gasthof**

ist fruchtbarster mit Inventar sofort anderweit zu verpachten. Zur Lebensnahme sind 2000 Mark erforderlich.

**In Trotha**

ca. 6 Morgen Gartenland mit 1/2 Acker, 1/2 Wiese, preiswerth zu verpachten. Näheres bei K. Brüggenmann, Lauchstädt bei Halle.

**900,000 Mark**

aus dem Verlebensfonds einer Gesellschaft sollen auf Verlebensfuß 137,4% und gute 2. Entzungen, ausbezahlt werden. Off. mit Preis, Anz. und n. d. Vernehmung.

**Hypothek-Kapital,**

10 Jahre fest, offerirt Jäger-Georg Schultze, platz 12.

**Hypotheken-Kapital**

10 oder 15 Jahre fest. M. Oberlaender, Bank-Commission, Kaulenbergr. 1.

**15,000 bis 20,000 Mk.**

zur zweiten Stelle hinter 45,000 Mk. Anstaltskredit an neues Haus in Mitte der Stadt, innerhalb der Feuerfasse (Prov.-Städte-Feuer-Soz.), zu 5% Zinsen von nachweislich sehr pünktlichen Zinszahler. Off. mit Preis, Anz. und n. d. Vernehmung.

**5000 Mark**

auf gute zweite Hypothek sofort oder später zu cediren gewünscht. Off. unter 1924 D. bei der Exped. d. Bz.

**Hypothek-Kapital**

150,000 Mark, auch getheilt, offerirt Albert Loisegang, Wilmersberger Str. 5, 1.

**50,000 Mark**

sofort oder per 1. Januar auf 1. Hypothek. Nur Selbstverleiher werden berücksichtigt. Off. u. W. 831 an die Exped. d. Bz.

**5-6000 Mark**

sofort oder per 1. Januar auf 1. Hypothek. Nur Selbstverleiher werden berücksichtigt. Off. u. W. 832 bei der Exped. d. Bz.

**12-15,000 Mark**

auf mündelsichere Hypothek auf ein hiesiges Grundstück in guter Lage von einem pünktlichen Zinszahler zum Verkauf. Off. mit Preis, Anz. und n. d. Vernehmung.

**O. Lauffs,**  
Weingutsbesitzer,  
Unkel a/Rhein.

empfiehlt seine vorzüglichsten selbstbesonnenen Rheinweine in allen Breiten.

**Erstklassiger**

Junger Brat-Gänse, frisch geschlachtet, sonder geruht, 7-10 Pfund schwer, verk. à 1/2 Pf. 45 s. fr. geg. Nachnahme, reelle Bedienung.

**Fette Gänse**

à 1/2 Pf. 50 s., reelle gute Waare, versende franco gegen Nachnahme.

**Einem Pfundigen**

feinsten Hammelbraten befindet franco Nachn. f. 5 A. W. Felders, Emden. 3 Schwere gef. od. ner. Ochsenzungen 10 Mark.

**Gänseleberwurst**

empfiehlt Gustav Koegel, Gr. Zeilstr. 22.

**Thüringer Tafeläpfel**

Bestsorten, Reimeten und verschiedene andere Sorten beifolgt.

**Butter 10 Pfund-Gold Honig**

1. Süßrahmbutter 6,90 Mk. 1. Scheidehühner 4,80 A. Hahn N. S., Lüne, Galtzien.

**Schönste Winterkudengäpfe**

à 1/2 Pf. 40 s., verkaufe vom Hof unterhalb d. Weineck'schen Brücke. Kühne.

**Täglich fr. Brühwürstchen**

à 1/2 Pf. 18 s. für Gänder bei Abnahme von anderen Posten billig.

**Speisekartoffeln**

liefern frei Haus Gut Rüdeshof, An der Merseburgerstraße.

**Wer eine**

vorzüglich schöne Kartoffel billigst, auch in 1/2 und 1/4 Centner, kaufen will, komme zu Fr. Stähler, Große Weg 10.

**Geiststraße 21**

4 junge Wildenten 3,60 Mk. 4 delikate 3,60 Mk. E. Degener, Export, Steinmünde.

**Flora-Parfümerie**

Grüne und Toiletteparfümerie aller Art.

**Olivöl-Seife**

Spatz & Cie. Nachf. Beste und sparsamste Toilette-Seifen, Haushaltungs-Seife, Waschseife, Soda etc. etc. Alle Arten medicinische Seifen.

**Louis Guthmann.**

die allerbeste der Welt SEIFE

Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.

**Felle**  
aller Art finden zu höchsten Preisen Gebr. Dangelowitz, Fischerplan 2.

**Blitzbronce**, trocken und glänzend, sowie Bronceil empfl.

**Heu**, prima Waare, in kleinen und größeren Posten abzugeben.

**Zuferröhren-Samen** Klein-Präparierter Nachschub 9er oder 10er Größe in großen und kleinen Posten für den Export gesucht.

**Weißer Schmierseife** in Terpentin und Salzwasser, vorzüglich zum Einweichen der Wäsche, 1/2 Pf. 25 s. bei 10 Pf. 20 s.

**Aetz-Natron** in härtester reiner Waare empfiehlst nebst Rezept zum Einleichen.

**Bohnerwische** und Stahlspäne empfielt M. Watsgott.

**Gebranntes Kalk** zu Bau- und Düngezwecken hat täglich preiswerth abzugeben.

**Weizen-Hüllen** billigt abzugeben Steinweg 3.

**Weizenhüllen**, arabischen Posten, abzugeben Langestraße 23.

**Vaterne** Dienstag früh vom Schlachthof bis Strohhof verk., abg. Gerberstraße 10, 1.

**Entlosgen:** eine Kreditkarte und 2 Pianos taufen. Gegen Belohnung abzugeben Mühlweg 41.

**Familien-Nachrichten.** Geburts-Anzeige. Die Geburt eines munteren Jungen setzen hoch erfreut an.

**Alfred Jäger** im 48. Lebensjahre. Am 15. d. Mts. Abends 11 Uhr entließ mich unter heftiger Kräfte Schwäche und großer Angst der Drehscheitler Rudolph Seyemann.

**Verlobt:** Elisabeth Palmner u. Verlobungsbild. Conrad Stoppert (Möstenburg) Dtr. u. Berlin.

**Verlobt:** Ein Sohn: Em. Ann. Carl John (Magdeburg) Dtr. u. Berlin. Ein Sohn: Emil (Magdeburg) Dtr. u. Berlin. Ein Sohn: Emil (Magdeburg) Dtr. u. Berlin.

**Verlobt:** Ein Sohn: Em. Ann. Carl John (Magdeburg) Dtr. u. Berlin. Ein Sohn: Emil (Magdeburg) Dtr. u. Berlin. Ein Sohn: Emil (Magdeburg) Dtr. u. Berlin.

**Verlobt:** Ein Sohn: Em. Ann. Carl John (Magdeburg) Dtr. u. Berlin. Ein Sohn: Emil (Magdeburg) Dtr. u. Berlin. Ein Sohn: Emil (Magdeburg) Dtr. u. Berlin.

**Verlobt:** Ein Sohn: Em. Ann. Carl John (Magdeburg) Dtr. u. Berlin. Ein Sohn: Emil (Magdeburg) Dtr. u. Berlin. Ein Sohn: Emil (Magdeburg) Dtr. u. Berlin.

**Verlobt:** Ein Sohn: Em. Ann. Carl John (Magdeburg) Dtr. u. Berlin. Ein Sohn: Emil (Magdeburg) Dtr. u. Berlin. Ein Sohn: Emil (Magdeburg) Dtr. u. Berlin.

**Verlobt:** Ein Sohn: Em. Ann. Carl John (Magdeburg) Dtr. u. Berlin. Ein Sohn: Emil (Magdeburg) Dtr. u. Berlin. Ein Sohn: Emil (Magdeburg) Dtr. u. Berlin.

**Verlobt:** Ein Sohn: Em. Ann. Carl John (Magdeburg) Dtr. u. Berlin. Ein Sohn: Emil (Magdeburg) Dtr. u. Berlin. Ein Sohn: Emil (Magdeburg) Dtr. u. Berlin.

**Verlobt:** Ein Sohn: Em. Ann. Carl John (Magdeburg) Dtr. u. Berlin. Ein Sohn: Emil (Magdeburg) Dtr. u. Berlin. Ein Sohn: Emil (Magdeburg) Dtr. u. Berlin.

**Verlobt:** Ein Sohn: Em. Ann. Carl John (Magdeburg) Dtr. u. Berlin. Ein Sohn: Emil (Magdeburg) Dtr. u. Berlin. Ein Sohn: Emil (Magdeburg) Dtr. u. Berlin.

**Verlobt:** Ein Sohn: Em. Ann. Carl John (Magdeburg) Dtr. u. Berlin. Ein Sohn: Emil (Magdeburg) Dtr. u. Berlin. Ein Sohn: Emil (Magdeburg) Dtr. u. Berlin.

**Verlobt:** Ein Sohn: Em. Ann. Carl John (Magdeburg) Dtr. u. Berlin. Ein Sohn: Emil (Magdeburg) Dtr. u. Berlin. Ein Sohn: Emil (Magdeburg) Dtr. u. Berlin.

**Verlobt:** Ein Sohn: Em. Ann. Carl John (Magdeburg) Dtr. u. Berlin. Ein Sohn: Emil (Magdeburg) Dtr. u. Berlin. Ein Sohn: Emil (Magdeburg) Dtr. u. Berlin.

**Verlobt:** Ein Sohn: Em. Ann. Carl John (Magdeburg) Dtr. u. Berlin. Ein Sohn: Emil (Magdeburg) Dtr. u. Berlin. Ein Sohn: Emil (Magdeburg) Dtr. u. Berlin.

**Verlobt:** Ein Sohn: Em. Ann. Carl John (Magdeburg) Dtr. u. Berlin. Ein Sohn: Emil (Magdeburg) Dtr. u. Berlin. Ein Sohn: Emil (Magdeburg) Dtr. u. Berlin.

**Verlobt:** Ein Sohn: Em. Ann. Carl John (Magdeburg) Dtr. u. Berlin. Ein Sohn: Emil (Magdeburg) Dtr. u. Berlin. Ein Sohn: Emil (Magdeburg) Dtr. u. Berlin.

Nachbestellungen auf das  
**Adressbuch f. Halle u. Giebichenstein (1894)**  
 Preis 6 Mark

Bitten wir uns recht bald überweisen zu wollen, da nach Erscheinen desselben, in der zweiten Hälfte d. Mts. der Abdruck von 6 Mrk. 50 Pf. eintritt.  
 Interate für das Adressbuch werden bis 1. Dezember angenommen.  
 Verlag und Expedition des Adressbuches für Halle und Giebichenstein.

**Nach England**  
 — ab Halle in 24 Stunden —  
 reist man am besten und schnellsten über  
**Vlissingen (Holland) Queenboro**  
 Die grössten, mit allem Comfort eingerichteten u. elektrisch beleuchteten Dampfer vermitteln den Dienst bei nächster Seebahrt — die Curs meist längs der Küste — zweimal täglich. Durchgehende Wagen. Speisewagen ab Venlo. Direkte Fahrkarten nach London auf allen Hauptstationen. Zusatzbillete für Reisende II. Cl. zur I. Cl. (Salon) 6 fl. für die Tagelampfer, 7 fl. für die Nachtdampfer und 11 fl. für Hin- und Rückfahrt durch Tag- und Nachtdampfer. Auskunft, Fahrpläne und Reservierung von Cabinen bei Herren **Schroedel & Simon**, Halle. Die Direction.

**Hombopathische Haus-Apotheken**  
 nebst leichtfl. Extr. u. thierärztl. Anweisung d. A. 12.50, 16.50, 20.00 u. 25.00 empfiehlt das ansichtl. der Hombopathie dienende **Grosch u. Bergschmidt** gent. l. J. 1838 — von Wothf. F. Schubert, Teflan. Allr. Preisert. gratis



Eröffnet seit 1893, bis Juli 1898 über 700 Vrn. verschickten.  
 Jede Nummer 25 Pfg.  
 Katalog, der Monat zu Monat ergänzt, kann jede Anschaffung, auch gegen fahrl. die Preisangaben auf Verlangen gratis und portofrei.

**Derren-Aleider**  
 reinigt sauber, löst Flecken und Reparaturen werden billigst ausgef.  
**A. Berger**, Schneidermeister, Landwehrstraße 3, I.

**Restaurant Kaisersäle.**  
 Mittagstisch Abonnement 75 Pfg.  
 Stamm: Bohnen mit Reis 50 Pfg.

**Deutsches Sechthaus**  
 Große Ulrichstraße 40.  
**Prima Holländer Auster Markt 1,60.**  
**Restaurations-Übernahme.**  
 Einem geübten Publikum, sowie meinen werthen Kollegen die ergebene Mitteilung, daß ich das **Restaurant Lindenstraße 4**, „Zur Altdutschen Bierstube“, übernommen habe und werde stets für gute Speisen und Getränke Sorge tragen. Ausschank von **Freyberg-Bräu**. Hochachtungsvoll **Hermann Krause**, früher Barbierherr.  
 Freitag den 17. November großes Schlachtfest, früh 9 Uhr Weißfleisch, Abends frische Wurst.

**Stolze'sche Stenographie für Lehrer.**  
 Unterzeichnete eröffnet für die Herren Lehrer einen Unterrichtskursus in der **Stolze'schen Stenographie**. Die Theilnehmer wollen sich freundschaftl. Sonntag Abends 8 1/2 Uhr im „Freybergbräu“ zur Verabredung der Unterrichtsstunden einfinden.  
 Die **Stolze'sche Stenographie** ist nach dem übereinstimmenden Urtheil der Vorsteher der stenographischen Büreau's des Reichstages, des Abgeordnetenhanfes und des Kreisamtes die beste; sie wird officiell an der Universität zu Berlin gelehrt.  
**L. Puff**, Lehrer, agr. Lehrer der Stenographie, Zäckerstraße 20.  
**Preussischer Beamten-Verein.**  
 Am Freitag den 17. November 1893 Abends 8 Uhr in den Kaffeehaus hier Vortrag des Herrn Professor Dr. Lindner: „Aus der deutschen Kaiserzeit.“ Die oratorischen und außerordentlichen Vereinsmitglieder nebst ihren Familienangehörigen werden dazu mit der Bitte um recht zahlreiches und pünktliches Erscheinen ergebenst eingeladen.  
 Der Vorstand. Arndt, Oberbergstr.

**Verein gegen Arminenthum und Bettelerei.**  
**General-Versammlung**  
 Donnerstag den 23. November Abends 8 Uhr, nicht im Saale der „Tulpe“, wie die Einladung im Wochenblattföcher angibt, sondern im oberen Saale des „Reichshof“ (Alte Promenade, Eingang am Kausenberg).  
 Tagesordnung:  
 1) Bericht des Vorstehers und des Rechnungsführers über das Vereinsjahr vom 1. October 1892 bis 20. September 1893.  
 2) Bericht der Revisoren und Entlassung des Rechnungsführers.  
 3) Bericht der ausstehenden Vorstandsmitglieder.  
 4) Wahl der Revisoren für 1893/94.  
 5) Vorträge auf anstehende Mitglieder zu den Statuten.  
 6) Genehmigung des Voranlags.  
 Zahlreiches Erscheinen der Mitglieder ist erwünscht.  
 Der Vorstand.  
 Namens desselben: Vorsteher Dr. Voosk.

**Drittkranken- u. Sterbefälle der Weber, Wirtler etc.**  
 Donnerstag den 23. November Abends 8 Uhr im „Wilde's Restaurant“, Al. Klausstraße Nr. 7.  
**Ordentliche General-Versammlung.**  
 Tagesordnung: 1. Vorstandswahl. 2. Jahresbericht. 3. Wahl von Rollen-Revisoren. 4. Bericht des Kassiers und Bestätigung dessen Statuta. 5. Wahl für den Kassierposten, sowie Bestätigung eines hiesigen Krankens-Kontrollirers bezw. Bestätigung zweier weiterer. 6. Amtliches.  
 Um zahlreiches Gelingen erucht  
 Der Vorstand.

**Preussischer Beamten-Verein.**  
 Geschäftsabänder für Beamte (1. A.) und für Beamtinnen (50 J.) für 1894 vermittelt der Vorstand.  
 Schriftliche Beschlüsse sind bis spätestens Montag den 27. November d. J. an den Schriftführer des Vereins, Herrn Oberbergrathssecretär Wuthman, Abtheilung Nr. 6, I. zu richten.  
 Nach diesem Zeitpunkt werden Beschlüsse unter keinen Umständen angenommen.  
 Der Vorstand.  
 ges. Arndt, Oberbergstr. und Professor.

**Frauen-Verein zur Armen- u. Krankenpflege**  
 erlöst sich auch in diesem Jahre Gaben der Liebe für die Kinder seiner Anhalten zu erbitten. 245 Kinder, Knaben und Mädchen, im Alter von 2 bis 14 Jahren, bedürfen der Bewachung, Erziehung, Pflege und Nachschulfen. Demen möchten nur eine Wohlthätigkeitsvereine in gewohnter Weise bereiten und werden jede, auch noch so kleine Beiträge von Geld, Stoffen, getragenen Kleidungsstücken, Tuchsachen und Schuhen sehr und gewissenhaft verwenden.  
 Frau Kath. Wächter, Leipzigstr. 100, Tel. Rummel, Northwinger 16, Frau Gähde, Martinsberg 21 und die Vorsteherin der Anstalt Frau Emilie Weiske, Burgstraße 30, sind zur Entgegennahme gern bereit.  
 edler, würziger Rothwein.  
**Schulze & Birner, Halle a. S.**

California  
**Gros Mancin**  
 Marke: Golden Grape.  
 M. 1,50 pr. Fl.  
 edler, würziger Rothwein.  
**Schulze & Birner, Halle a. S.**

**Hôtel & Restaurant „zur Tulpe.“**  
 50jährigen Jubiläumsfeier  
 des Besizers derselben, findet am 18. d. Mts. Abends 8 1/2 Uhr ein Festessen statt.  
 Werthe Freunde und Gönner, welchen das Circular nicht zugegangen ist, lade hierdurch ergebenst ein.  
 Hochachtungsvoll  
**W. Gumprecht.**

**Hôtel-Restaurant „Drei Lilien.“**  
 Morgen Freitag den 17. November  
**III. großes Schlachtfest.**  
 Hochachtungsvoll **Edmund Schmieke.**

**Hallescher Turnverein.**  
 Den Mitgliedern zur Nachricht, daß das in Anregung gebrachte **Kränchen-Sonntagsfest** am 18. Novobr. Abends 8 Uhr **Freyberg's** Garten stattfindet. Der Turnath.

**Turn-Verein Griefen.**  
 Dienstag und Freitag Abends von 8-10 Uhr Turnübungen in der **Stolze'schen** Halle in der „Halle“. Mitglieder und Begleitigen werden vorgeladent und jeden Sonntagabend im Vereinslokal, Gaudenstraße 11, Schützenstr., entgegenkommen.  
 Der Vorstand.  
 Mor. Schlachtfest. Willh. Nagel, Ulfenplatz 7.  
 Freitag Schlachtfest, frische Wurst u. Suppe. Karl Jäger, Rammischstraße 11.

**Morgen Freitag Abend**  
**fr. frische hausgeschlacht. Wurst**  
 bei **Gust. Friedrich, Bäckerstr.**

**Heute**  
 fr. hausgeschlacht. Wurst und Suppe empfiehlt  
**W. Assmann**, Gr. Ulrichstraße 28.  
 Morgen Freitag Schlachtfest. Empfehlung früh 9 Uhr Weißfleisch, Abends 5 Uhr fr. frische Wurst. R. Erbe, Dorstschtr. 13.

**Freitag Schlachtfest.**  
 8 U. Knoche, Leibnizstr. 52.  
 Morgen Freitag Schlachtfest. Empfehlung früh 9 Uhr fr. Wurst. H. Vetter, Martinstgasse 8.

**Freitag fr. frische hausgeschlacht. Wurst.**  
 G. Wieneck, Albrechtsstraße 26.

**Hôtel Stadt Rom,**  
 Landwehrstr. 5.  
 echt **Calmbacher** a Glas (1/20 Liter) 18 Pfg.  
 Gleichzeitig empfängt mein circa 40 bis 50 Personen fassendes Gesellschaftszimmer.

**Restaurant Thorstraße 11.**  
 Morgen Freitag großes Schlachtfest.  
 früh 10 Uhr Weißfleisch, Abends Wurst und Suppe.  
 Freunde und Gönner werden höflichst eingeladen.  
**W. Perl.**

**Schwemme.**  
 Heute Donnerstag **Pökelwurst**, wozu freundlichst einladet **August Hesse.**

**Bruckdorf.**  
 Zur Kirch. Sonntag den 19. Nov. ladet ergebenst ein **Ed. Grosse.**

**Neue Sing-Akademie.**  
 Freitag den 17. Novbr. Nachmitt. 5 Uhr **Übung für Damen** im Saale der Volksschule.  
**Haydn's Jahreszeiten.**  
 Unentgeltl. Chorschule bei Fr. Vortzsch. Anmeldeungen neuer singender und zuhörender Mitglieder bei dem Königl. Musikdirector Herrn Vortzsch, Wilhelmstrasse 33, I. Der Vorstand.

**Stenograph. Verein nach Stolze.**  
 Sitzung Freitag Abends 8 1/2 Uhr im Restaurant Freybergbräu.  
**Hallescher Männer-Turn-Verein.**  
 Turnübungen Dienstag und Freitag Abends von 8-10 Uhr in der Halle 14.  
 Anmeldeungen nehmen entgegen die Herren: Universitäts-Lehrer Herr J. S. Schenck, Fabrikant Robert, Schneidermeister Gähde und Graveur Diebette.  
 Der Vorstand.

**Plattdeutscher Verein.**  
 Alle Landeseute, welche geneigt sind einem neuen Plattdeutschen Vereine beizutreten, werden erucht, sich gef. Freitag Abends 8 Uhr im **Motor**, Schmeerstraße 3, einzufinden.

**Heinrich Mothan**  
 Musikalien-Handlung nebst  
 Leihanstalt,  
 14 Gr. Steinstrasse 14.

**Stadt-Theater.**  
 Donnerstag den 16. November  
 60. Vorst. 14. Vorst. außer Abonnement.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.  
**Der sechste Sinn.**  
 Schwank in 1 Akt von G. v. Moser und Robert Wich.  
 Hierauf:  
**Die Schulreiterin.**  
 Lustspiel in 1 Akt von Emil Vogt.  
 Zum Schluss:  
**Militärroman.**  
 Genrebild in 1 Aufzug von G. v. Moser und G. v. Krohne.

Freitag den 17. November  
 61. Vorst. 47. Abonn.-Vorst. Farbe blau.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.  
**Die lustigen Weiber von Windsor.**  
 Kom.-fantast. Oper in 3 Akten mit Tanz.  
 Musik von Otto Nicolai.  
 Hierauf:  
 Der Kellner im Galt.  
 Haus u. Hofenbunde v. Dalwin.  
 Mägen u. Frauen von W. Lindner, K. S. W. Rosen von Offen und andere Geister, Mägen, Wespen, 2 Knechte des Herrn K. S. W. Kellner.

Am 3. Akt: **Einweihen**, angeleitet vom Valkyrieenchor.  
 Nach dem 2. Akt Pause.  
 Sonnabend den 18. November  
 62. Vorst. 48. Abonn.-Vorst. Farbe gelb.  
 Zum 1. Male:  
**Die Hochzeit von Valentin.**  
 Schattenspiel in 4 Aufzügen von Ludwig Ganghofer und Marco Brauner.

**Walhalla-Theater**  
 Direction: Richard Habert.  
**Neuer Spielplan!**  
 Hr. Frank La Moudue, Entwerfer auf der Wäldelmeise (Central-Station) — Der **Chine Yuen-Lin-Ar** — Entwerferkünstler. — **Die Maria Elvira**, Singspiel in 3 Akten nach dem Original von **Der Herr Aziz Babaluk**, Concert-Maler vor Hofball-Temperamenten. — **Herr Karl Rausche**, Mimiker und Charakteristiker. — **Gräfin Margrethe Ambach**, Proseur Singspieler und Zodieler. — Die Gebrüder **Karl u. Kamill Schwarz**, Gesangs- und Orchestr-Quintett.  
 (Neues Programm)  
 Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

**Concordia-Theater**  
 Direction: Eugen Büttch.  
 Donnerstag den 16. November  
**3hre Familie,**  
 oder: Zwei Mädel vom Ballet.  
 Volksstück mit Gesang in 3 Akten.  
 Freitag den 17. November  
**Waldsiedchen.**  
 Im Restaurant, sowie kleiner Theatralisch täglich Concert und Gesangs-Vorträge. Die Direction.

**L. Bodega Taberna.**  
 Spanisch-Italienische Weinluste.  
 Original-Ausdruck in Gläsern von 15 Pfg. an.  
 Bis 1 Uhr Nacht geöffnet.  
 Große Klausstraße 7, Wäldelmeise.

**„Elysium.“**  
 St. Zaubers 12.  
**Goldenes Schiffchen.**  
 Hermann Heller.  
 U. u. täglich frische Pfahlmuscheln.  
**„Zum Prälaten.“**  
**Frische Pfahlmuscheln** wieder angekommen.

**Concordia-Restaurant.**  
 Die sehr beliebte Regelbahn ist noch Sonntag und Montag frei; 2 große Speisezimmer sind zu vergeben.  
 Der großen Theatralisch nicht fassende erlauben wir uns zur gef. Benutzung anzubieten.  
 Die Direction.